

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0087/2009
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	20.08.2009
Umgestaltung der Grünfläche des Kreisverkehrs an der Marienstraße		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Frank		
Beratungsfolge	16.09.2009	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Grünfläche des Kreisverkehrs an der Marienstraße entsprechend dem Entwurf des Sachgebiets Grün umgestaltet wird.

Sachstandsbericht:

Beim Neubau des Kreisverkehrs an der Leopoldstraße wurde 2007 erstmalig die Idee verwirklicht, die Gestaltung der zentralen Grünfläche in einem Kreisverkehr einer Partnerstadt der Stadt Amberg zu widmen. So wurde dieser Kreisverkehr nach dem Vorbild der finnischen Landschaft der Partnerstadt Siilinjärvi bepflanzt.

Für den 2008 fertig gestellten Kreisverkehr am Beethovenplatz, wurde die Partnerstadt Perigueux ausgewählt. Die Miniaturform eines aus Naturstein gebauten Feldhäuschens („Borie“) sowie der mit Lavendel, Gräsern und zypressenförmigen Wacholdern begrünte Hügel haben einen Bezug zur Landschaft des Perigord.

Da sich auch die Grünfläche im Kreisverkehr an der Marienstraße für eine Umgestaltung im Sinne des Partnerstädtekonzeptes anbieten würde, erarbeitete das Sachgebiet Grün einen Vorschlag, wie eine Gestaltung für die italienische Partnerstadt Desenzano aussehen könnte.

Da sich im Bereich der Grünfläche drei erhaltenswerte Bäume (Platanen) befinden und auf die vorhandenen Versorgungsleitungen der Stadtwerke Rücksicht genommen werden muss (durch die Grünfläche verlaufen wichtige Gas- und Wasserleitungen), konzentriert sich die Umgestaltung auf die zentrale Fläche und die Bereiche zwischen den Bäumen und Einbauten der Stadtwerke.

Im Stadtwappen von Desenzano sind dominant zwei Türme, Wasser und Blätter von mediterranen Bäumen zu erkennen.

Bei den Türmen handelt es sich um zwei Bauwerke der historischen Altstadt am Gardasee. Kleine Nachbildungen dieser Türme sollen auf einem ca. 80 cm hohen Hügel zentral im Kreisverkehr errichtet werden. Jeder Turm hat eine Grundfläche von 80 x 80 cm und eine Höhe von ca. 1,80 m. Diese Größenverhältnisse entsprechen der Abbildung auf dem Stadtwappen. Passend zu den Farben der italienischen Nationalflagge wird die Begrünung des Hügels mit grünen Buchsbaumgirlanden und niedrigen bodendeckenden Rosen in den Farben rot und weiss vorgeschlagen. Das Wasser des Gardasees wird symbolisiert durch drei geschwungene Flächen mit türkis-blauen Glassplittsteinen.

Die restlichen Flächen bleiben mit Rasen begrünt.

Die Maßnahme könnte bis Oktober abgeschlossen werden, wenn eine Delegation der Partnerstadt Desenzano die Stadt Amberg besucht.

Hans-Georg Wiegel, Dipl.-Ing. (FH),
Architekt

Anlage:
1 Entwurf